



Musiker aus Gottes Gnaden

Eigentlich sollte er "Meer" und nicht "Bach" heißen, weil er über tausend verschiedene Musikstücke komponierte: **Johann Sebastian Bach**. Aus dem Reichtum und der Vielfalt seines musikalischen Schaffens schöpfen die Komponisten bis heute Ideen und Anregungen. J.S. Bach wird am 21. März 1685 in Eisenach (Luther-Wartburg!) geboren.



Wartburg bei Eisenach



Luthers Familie

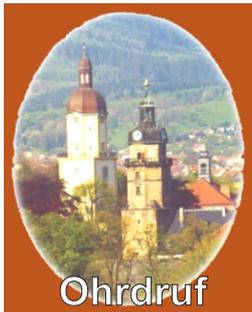
Im Sinne Martin Luthers wird in Bachs Familie die Bibel gelesen, gebetet, gesungen und musiziert. Johann Sebastians Vater lehrte seine Söhne Violine und Cembalo zu spielen.

In einem Schuljahr fehlte Johann 103 Halbtage, vermutlich half er da seinem Vater, der zu Hause anderen Schülern Musikunterricht erteilte. Trotzdem war er einer der besten Schüler.



Foto: W. Wenke

www.musikinstrumente-restaurierung.de



Ohrdruf

Mit 10 Jahren verliert Bach zuerst die Mutter, ein Jahr später den Vater. Der älteste Bruder des Zehnjährigen, Johann Christoph Bach, nimmt ihn in Ohrdruf auf und lernt ihm das Orgelspielen.

Damit er seinem Bruder nicht mehr zur Last fällt, bewirbt er sich als Sänger bei dem berühmten Mettenchor in Lüneburg. Obwohl die Stadt 300 km von Ohrdruf entfernt ist, macht er sich **zu Fuß** dorthin auf die Reise. Da ihn das Orgelspiel sehr interessiert, geht er mehrmals **zu Fuß** nach Hamburg, um einen bedeutenden Organisten zu hören.



Obwohl J.S. Bach in der Internatsschule in Lüneburg so gut ist, dass er drei Klassen überspringen kann, bricht er die Schule vorzeitig ab und nimmt seine erste Stelle als Musiker im herzoglichen Kammerorchester in Weimar an.



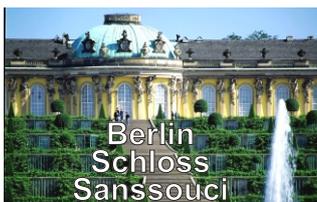
In Mühlhausen spielt J.S. Bach Orgel und heiratet 1707 Maria, Barbara Bach, eine Cousine zweiten Grades. Sieben Kinder werden geboren.

Sieben Jahre kann J.S. Bach am Hof des freundlichen Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen als Kapellmeister arbeiten. Er darf mit dem Fürsten viel reisen. Bei seiner Rückkehr aus Karlsbad im Jahre 1721 erfährt er, dass seine Frau bereits gestorben und begraben ist.

Ein Jahr später heiratet J.S. Bach in der Stadt Köthen die Sängerin Anna Magdalena Wilcke. Aus dieser Ehe entstammen sechs Söhne und sieben Töchter. Hier entstehen die berühmten "Brandenburgischen Konzerte" und das "Wohltemperierte Klavier".



Bach bewirbt sich an die Thomasschule. Hier soll er "gewissenhaft Latein, Musik und Gesangsunterricht" geben in einer Armenschule mit Internat in schlechtem Zustand. Jeden Sonntag komponiert er eine Kantate für die Gottesdienste in Leipzig.



Berlin Schloss Sanssouci

J.S. Bach wird von Friedrich dem Großen in sein Schloss "Sanssouci" eingeladen.

Johann Sebastian Bach

Er musiziert mit dem König (Querflöte) zusammen. Nun bittet der König ihn, eine sechsstimmige Fuge zu komponieren.

Nach zwei Monaten ist sie fertig: „Das musikalische Opfer“.



JOHANN SEBASTIAN BACH

Am 28. Juli 1750 stirbt Johann Sebastian Bach mit 65 Jahren in Leipzig.

Alle seine Werke überschrieb er mit S.D.G. (= soli Deo gloria - allein Gott die Ehre).

S.D.G.



www.kreativerunterricht.de

Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____